



DRUCKPRÜFUNG UND MUFFENDRUCKPRÜFUNG

sowie das Setzen von Blasen für Wasserhaltungsarbeiten

Zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen und als aktiver Beitrag zum Umweltschutz prüfen wir die Dichtheit von erdverlegten Rohr- und Kanalsystemen.

Einsatz von Prüf- und Absperrblasen für Kreis- und Sonderprofile

im Zuge der physikalischen Dichtheitsprüfung ab DN 30 bis DN 3200 mit Luft, Wasser oder Luftunterdruck sowie für den Einbau bei Wasserhaltungsarbeiten.

Bei neu verlegten Rohr- und Kanalsystemen sowie bei sanierten Entwässerungsleitungen prüfen wir gemäß DIN EN 1610 oder DWA-A 139 mit Wasser oder Luft auf Dichtheit. Die Ergebnisse dieser Prüfung werden durch uns in einem Dichtheitsnachweis protokolliert. In Wasserschutzgebieten führen wir die Druckprüfung nach ATV-DVWK-A 142 durch. Abscheider prüfen wir gemäß DIN 1999-100 oder 4040-100 mit Wasser. Hochdruckprüfungen erfolgen nach DIN EN 805.

Wie funktioniert eine physikalische Dichtheitsprüfung?

Der Prüfabschnitt wird in der Regel gereinigt und mit luft-/wasserdichten Verschlüssen abgesperrt. Bei einer Luftprüfung nach DIN EN 1610 oder DWA-A 139 wird ein Anfangsdruck (Prüfdruck + 10%) auf die Leitung aufgebracht und eine Beruhigungszeit abgewartet. Dann wird der Druckverlust gemessen und bewertet. Der Druck darf während der Prüfzeit je nach Verfahren um einen definierten Wert abweichen.

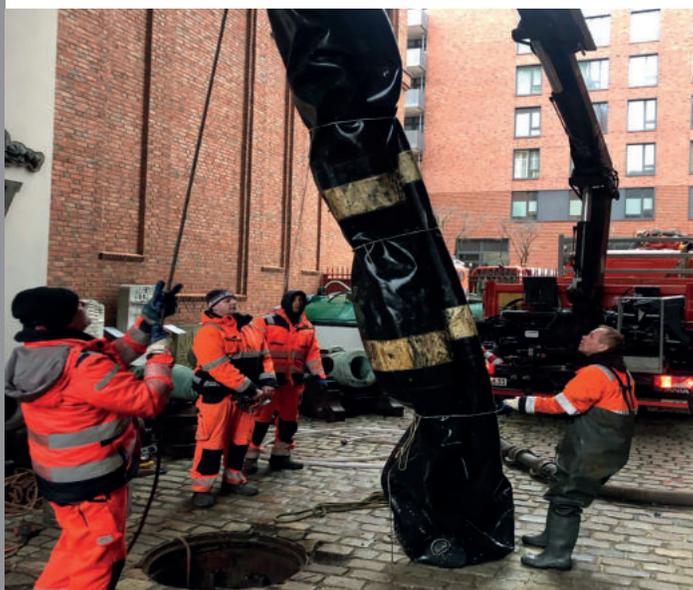


Bei einer Wasserdruckprüfung wird der zu prüfende Abschnitt in der Regel nach der Abdichtung bis zum Geländeniveau gefüllt und eine Sättigungszeit abgewartet. Der Wasserstand wird nach der Prüfzeit von 30 Minuten wieder aufgefüllt oder der Wasserverlust wird messtechnisch erfasst. Der zulässige Druckabfall ist auch hier normativ definiert.

Muffenprüfung

Eine besondere Form der Druckprüfung für Rohrverbindungen nach DIN EN 1610 oder DWA-A 139 ist die Muffendruckprüfung, die vor allem dann zum Einsatz kommt, wenn eine haltungsweise Prüfung nicht möglich ist. Sie kann mit Wasser oder Luft erfolgen.

Die dafür erforderlichen Gerätschaften haben wir von DN 150 bis DN 3000 im Bestand. Für größere Dimensionen und Sonderprofile (Drachen, Maul- oder Eiprofile) oder Hochdruckprüfungen lassen wir gern passende Prüfgeräte fertigen.



Ihr Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Mike Hastädt

Vertrieb

Tel: 040 72 00 06 34

Mobil: 0151 52 65 37 15

Mail: hastaedt@canal-control.de

Kontakt
scannen



Barsbüttel, Bad Oeynhausen, Troisdorf
www.canal-control.de

040 72 000 60
info@canal-control.de



Ein Unternehmen der
buhck
GRUPPE


Canal-Control+Clean
Umweltschutzservice GmbH